

# ReelBox als DVD-Player

Leider kann die ReelBox im Auslieferungszustand keine CSS-geschützten DVDs abspielen. Dies lässt sich leicht beheben, indem man die sog. „libdvcss.so.2“ in ein bestimmtes Verzeichnis der ReelBox kopiert. Nach einem Neustart spielt das Gerät dann alle DVDs ab.

Um die ReelBox fit für die DVD-Wiedergabe zu machen, muß man kein Linux-Experte sein. Einfach den unten beschriebenen Schritten folgen und schon klappt es mit dem DVD-Genuß.

1. ReelBox mit einem PC direkt vernetzen oder in ein vorhandenes Netzwerk einbinden (für Direktverbindung: Crossover-Kabel oder WLAN adhoc-Verbindung).
2. Datei „libdvcss.so.2“ herunterladen. Hierzu gibt es zahlreiche Quellen im Internet, einfach Google für die Suche nutzen.
3. FTP-Programm starten. Geeignet sind Programme wie CuteFTP, SmartFTP, TotalCommander oder – sehr empfehlenswert – das ReelBox Control Centre (RCC). Letzteres gibt es z.B. kostenlos auf der Homepage von Reel Multimedia (Screenshots stammen vom RCC).
4. Im RCC prüfen, ob die Verbindung hergestellt wurde (symbolisiert durch den grünen Balken zwischen Rechner, ReelBox und Switch/Router/Hub). Ggf. IP-Adresse des Rechners, der ReelBox und des Switch/Routers überprüfen und auf Reconnect klicken (s. Screenshot 01).
5. Im RCC links den Bereich „FTP“ auswählen und dort in der linken Verzeichnisansicht den Ordner „/mnt/hd/opt/lib“ öffnen.
6. In der rechten Verzeichnisansicht die Datei „libdvcss.so.2“ suchen und durch Anklicken markieren. Anschließend den Pfeil nach links anklicken, um die Datei in das Verzeichnis „/mnt/hd/opt/lib“ der ReelBox zu kopieren (s. Screenshot 02).
7. Mit Rechtsklick auf die Datei „libdvcss.so.2“ (in der linken Verzeichnisansicht) die Dateiattribute aufrufen und auf „755“ ändern (s. Screenshot 03).
8. ReelBox neu starten und DVDs genießen!

